



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Bülow, Werner von

1924-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 81

Sonntag, den 23. November 1924

Miete A, Nr. 13

Die Jüdin

Oper in vier Akten von Scribe
Musik von J. F. Halévy
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Werner von Bülow
Einstudierung der Tänze: Magda Bauer

Personen:

Leopold von Oesterreich	Fritz Bartling
Prinzessin Eudoxia	Johanna Biesenbach
Johann von Brogny, Kardinal	Mathien Frank
Ruggiero	Hans Fiedler
Eleazar	Alfred Färbach
Recha	Elisabeth Gritsch
Ein Offizier	Hugo Boisin

Der Kaiser Sigismund,
Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe,
Ratsherren, Ritter, Pagen, Soldaten, Volk

Die Handlung geschieht
in der Stadt Konstanz im Jahre 1414
Im ersten Akt: Walzer getanzt von Klonka Sabanoff,
Eugen Poranski und dem gesamten Tanzpersonal

Spielwart: Anton Schrammel
Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Alfred Färbach

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4

* Otto Fänger a. G.